

FDP Ratsfraktion · Kölner Straße 53 · 51373 Leverkusen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Rathaus  
Friedrich- Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 02.08.2023

**FDP Ratsfraktion**

Im Rat der Stadt Leverkusen

Jörg Berghöfer  
Valeska Hansen  
Uwe Bartels

Kölner Straße 53  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 - 705 36 06

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

## **Transparenz und Effizienz der IT-Strategie**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie vorliegenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien und des Rates:

1. Die Verwaltung legt dem Rat die IT-Strategie der Stadt transparent und nachvollziehbar dar.
2. Eine IT-Strategie wird nicht zum Selbstzweck umgesetzt, sondern muss eine Optimierung der Verwaltungsarbeit zum Ziel haben. Deshalb wird bei der Umsetzung jeweils die dem gegenüberstehende Arbeitsverbesserung bzw. Einsparung von Ressourcen an anderer Stelle dargelegt. Hier wird insbesondere der Fokus auf die Verlagerung der analogen Verwaltung in die digitale Verwaltung gelegt, damit analoge Tätigkeiten zukünftig zunehmend obsolet werden und die bessere Vernetzung der Verwaltungseinheiten untereinander Doppelstrukturen und auch Doppelarbeiten verhindert werden.
3. Die Einführung von Homeoffice-Arbeitsplätzen ist zunächst bei der Einrichtung sicherlich kostenintensiv, allerdings muss, wie in Unternehmen auch, gleichzeitig eine Einsparung erfolgen, da der jeweilige Arbeitsplatz vor Ort nicht genutzt wird. Die Verwaltung zeigt solche Einsparungen oder die dem Invest gegenüberstehende Arbeitsverbesserung im HH-Plan 2024 auf.

### **Begründung:**

Die FDP-Fraktion hat im Zuge der HH-Beratungen für 2023 nachgefragt, wo gegenüber den hohen Kosten für die neue Produktgruppe IT-Strategie, E-Government und Digitalisierung Einsparungen erreicht werden.

In seiner Antwort hat der FB 04 dargelegt, wie die 19 Mio. € eingesetzt werden sollen, gleichzeitig aber, dass es im Gegenzug keine Einsparungen geben könne. Die Ausführungen lassen darauf schließen, dass Verwaltungsdoppelstrukturen (digital und analog) parallel existieren sollen. Gerade die IT-Strategie sollte jedoch darauf abzielen, analoge Verwaltungsvorgänge in die digitale Arbeitswelt zu übertragen und damit die analoge langfristig weitgehend überflüssig zu machen. Dies dient auch einer besseren Vernetzung der einzelnen Verwaltungseinheiten und erleichtert die homeoffice-Arbeit. Auch sollte geprüft werden, warum in der Leverkusener Verwaltung ein homeoffice-Arbeitsplatz langfristig als

kostenintensiver berechnet, wird als ein herkömmlich Büroarbeitsplatz, während gerade in der Wirtschaft das Homeoffice auch als Kostenersparnis ausgewiesen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Berghöfer  
Fraktionsvorsitzender

Valeska Hansen  
Ratsfrau